

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	3 (1887)
Heft:	12
Anhang:	Beilage zu Nr. 12 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

da Letzteres sonst zerstört wird. So werden z. B. Dachrinnen aus Zink, die das Regenwasser von einem Kupferdach ableiten, der raschen Zerstörung unterworfen, welche sich in der Weise äußern soll, daß der vom Wasser losgespülte Grünspan des Kupferdaches sich theilweise auf dem Zinkblech ablagert und hier Löcher einfrisst. Eine ähnliche Zerstörung tritt ferner ein, wenn Ornamente oder sonstige Theile aus Zinkguß auf Kupferdächern angebracht werden. Namentlich an den Befestigungsstellen der Stücke wird das Zink zerfressen, dadurch die Haltbarkeit sehr vermindert, so daß solche Zinktheile möglicherweise losgehen und vom Dache fallen können.

Bronziren von Zinn.

Man bereitet zunächst zwei Auflösungen, die eine aus 1 Theil Eisenvitriol, 1 Theil Kupfervitriol und 20 Theilen destillirtem Wasser, die andere aus 4 Theilen Grünspan und 16 Theilen Essig, reinigt die Waare mittelst reiner Bürste mit einer feinen Erde und Wasser recht gut, überfährt sie nach gehörigem Abtrocknen leicht auf beiden Seiten mittelst eines Pinsels mit der ersten Auflösung, trodnet sie dann wieder ab, wo sie ein schwärzliches Ansehen erlangt haben wird, bestreicht sie nun mittelst eines Pinsels mit der zweiten Auflösung bis zur Erlangung einer dunklen, kupferrothen Farbe, läßt sie eine Stunde lang trocknen, polirt sie mit einer sanften Bürste und fein geschlämmtem Blutstein, von Zeit zu Zeit darauf hauchend, um den Blutstein kleben zu machen, endlich noch mit der Bürste allein, diese von Zeit zu Zeit über die flache Hand streichend. Soll übrigens diese Bronze nicht von Feuchtigkeit angegriffen werden, so muß man sie mit einer sehr dünnen Lage von Goldfirnis bedecken.

Glastafeln mit Eisengerippe.

Beccout u. Bellet in Charleroi (Belgien) liefern neuerdings nach einer Mittheilung der „Industrie“, 1887, Bd. 2, S. 295, Glastafeln u. dergl. mit Eisengerippe, so daß dieselben beim Bruche ihre Tragfähigkeit bezw. Haltbarkeit nicht verlieren. Solche Glastafeln werden in der Weise hergestellt, daß auf eine gewalzte Glasplatte das Eisengerippe (Gitterwerk, Drahtgeflecht o. dergl.) und dann wieder eine Glasplatte aufgelegt werden. Das Ganze wird dann durch Erhitzen erweicht und die beiden Einzelglasplatten durch das Gerippe hindurch werden mittelst Pressen zwischen einem Walzwerke verbunden.

Ueber die Herstellung einer guten, billigen braungrünen Patina

lesen wir in der „Würtler-Z.“ folgende Notiz: Die gut gereinigten Gegenstände werden einige Sekunden in einer Lösung hin und her bewegt, welche aus Folgendem besteht: In 5 Liter Wasser werden 4 Gramm Schwefelkalium (Schwefelleber) aufgelöst und dann wird so viel Kalilauge zugelegt, bis sich die Lösung schwachschleimig anfühlt; dann kommen die Gegenstände in ein Wasser, welches schwach mit Schwefelsäure angesäuert ist, jedoch nur so viel Schwefelsäure, bis das Wasser schwach sauer schmeckt. Werden nun die Gegenstände durch die erste Lösung gezogen, d. h. hin und her bewegt, so färben sich dieselben dunkel, dann nimmt man sie heraus und bringt sie in das angesäuerte Wasser. In demselben färben sich nun die Gegenstände wieder dunkler, hierauf werden dieselben tüchtig mit der Kragbürste durchgekratzt, worauf man eine Patina wahrnimmt. Will man die Gegenstände dunkler haben, so wird fortgefahren und die Sachen wieder in erstere Lösung gebracht, hin und her bewegt, dann in das angesäuerte Wasser und wieder gekratzt. Jetzt ist die Färbung schon bedeutend dunkler und nun kann man durch öfteres Wiederholen dieser Manipulation diese Färbung in ganz dunkles Braun, welches in's Grünliche schimmert, verwandeln. Man muß nur nach jedesmaligem Durchziehen das Kratzen nicht vergessen, da die Gegenstände buntschedig aus der Lösung kommen und die gleichartige Färbung nur nach dem tüchtigen Kratzen erst zum Vorschein kommt. Dasselbe Verfahren kann man auch auf vermessingte Gegenstände sehr gut anwenden, nur dürfen dieselben nicht zu schwach vermessingt sein. Obgleich man nun mit diesem Verfahren recht gute Resultate erzielt, die für das Kleingewerbe von großem Vortheil sind, so ist doch bei Massenfabrikation daselbe nicht gut zu verwenden, weil es zu umständlich und zu viel Zeit dazu erforderlich ist. Der Verfasser dieser Notiz, Herr Rob. Kamp, schulte in Dresden, macht daher auf ein neues Verfahren aufmerksam, welches in etwa zwanzig verschiedenen Farbenabstufungen bei Massenfabrikation verwendbar ist, und welches er den Interessenten zur Verfügung stellt.

Ein Firnis für Gußmodelle,

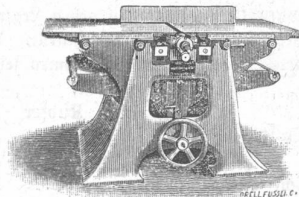
der in England vielfache Verwendung findet, wird nach dem „Gas-Techniker“ dadurch hergestellt, daß man 15 Kilogramm Schellack, 5 Kilogramm Manila-Ropal und 5 Kilogramm Zanzibar-Ropal in einem Gefäß mittelst Dampf schmilzt und 4 bis 5 Stunden lang umrührt, worauf man 150 Theile des feinsten Kartoffelspiritus hinzugibt und dann das Ganze 4 Stunden lang bis zu 80° erhitzt. Diese Flüssigkeit wird hierauf mit Orangegelb gemengt und kann nunmehr auf die Modelle aufgetragen werden.

Wir empfehlen als Spezialität

Holzbearbeitungsmaschinen

neuester Konstruktion,

besonders Ab-
richt-, Hobel-
u. kombinierte
Hobel- und
Abricht-
Maschinen,
Leisten-,
Hobel-
und Kehl-
Maschinen,



Bandsägen
und
Stamm-
bandsägen
bis zu den
größten Di-
mensionen
in sorgfäl-
tigster Aus-
führung.

Preisourante stehen gerne zu Diensten. — Courante Maschinen auf Lager.

Henggeler, Hämmerli & Cie.

Landquart, Mai 1887.

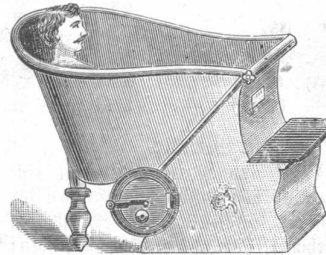
(1147)

Depot von Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen im Betrieb, bei Herrn Mechaniker Wäckerlin, Reussinsel in Luzern.

Für Baumeister und Schreiner.

Unterzeichneter liefert in kürzester Zeit auf Bestellung hin von der Maschine **gehobelte und gekämmte Fußbodenbretter**, sogenannte schwedische **Riemen**, gehobelte **Verschalbretter**. Ferner **Täfelfriese** und **Füllungen** nach Massangabe, gehobelt, genutet, gefälzt und abgeplattet, je nach Wunsch, Preise je nach Qualität, sehr billig. 1164)

Rud. Muggli, Buchs (St. Gallen).



Preismedaille Stuttgart.

Jul. Kienzle,
Rapperswyl.

Spezialfabrikation von Bade-Apparaten in jeder denkbaren Konstruktion. Höchste Vollkommenheit, Solidität, Eleganz und geschmackvolle Ausführung.

Kienzle's

Universal-Badeapparat

anerkannt gediegenste Konstruktion mit Heizofen und Einstieg in den beschränktesten Raum, für 10–12 Cts. ein Vollbad mit geringem Wasserverbrauch, sehr angenehme Körperlage. Die billigen Preise und Bedingungen ermöglichen jeder Familie die Anschaffung desselben. Reichillustrierter Katalog gratis und franko. (O. 206 R.) 1093

Ornamente

als **Verzierungen** auf **Möbel** und **Bauarbeit** jeden Stils verfertigt nach eingesandten oder selbst ausgeführten Zeichnungen unter Zusage geschmackvoller Ausführung zu billigster Berechnung

Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Arbeiten, welche nicht gut versandt werden können, werden auf Verlangen auswärts ausgeführt. (980)



A. Kälin, Schwyz

Spezialität in gedruckten und geprägten **Sargverzierungen** in **Schwarz und Gold**. Illust. Preisourant gratis und franko. — Wiederverkäufer hoher Rabatt. (73)

Zu verkaufen:

Mehrere gebrauchte Dampfmaschinen und -Kessel verschiedener Systeme, von 2 50 Pferdekraft, horizontal u. vertikal,
 1 Lokomobil mit 6—8 Pferdekraft,
 6 verschiedene Wellböcke mit Hand- und Kraftbetrieb,
 1 Krahn von Kilos 4000, mit Laufrädern,
 1 Bohr- und Stanzmaschine für Bauarbeit,
 1 Centrifugalpumpe, 100 mm, System Girard, mit 20 m Röhren,
 1 Maischpumpe, neu,
 1 Kartonwalze, Rollen 65 cm, ca. 100 m Transmissionen mit ca. 100 Riemenscheiben,
 1 Triebriemen, 35 m lang, 20 cm breit, von Kantschuk,
 1 Fourniersäge mit 16 Blättern,
 komplettes Assortiment von neuen u. gebrauchten Maschinen, als: Drehbänke, Bohrmaschinen, Blasbälge, Schraubstöcke etc., bei
Rob. Hufschmid, Eisenhandlung,
 Genf.
 1173)



Fabrik von Lacken für die Möbel- u. Holzwarenindustrie.

Brunolein

farblos und mit sämtlichen Lasuren zum Mattiren von Möbeln.



Lemm-Marty, St. Gallen

Handlung in Fournituren für Tapezirer (Polsterer), Sattler etc.

Fabrikation

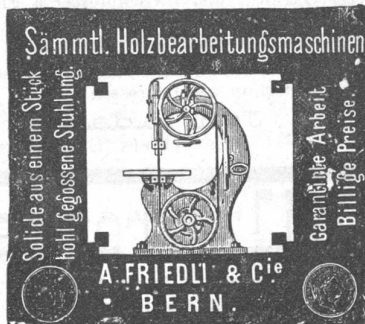
von

Stahl-Springfedern

mit oder ohne Verschlüsse.



Anerkannt Prima-Qualität, die sich durch grosse Elastizität und andauernde Stabilität auszeichnet.
 Preisliste und Musterkollektion zum Kostenpreise auf Verlangen gerne zu Diensten.
 (904)



Wien 1873 Verdienstmedaille.
Zürich 1883 2 Diplome.
Königsberg 1885 Silb. Medaille.
 Patente in Amerika u. Deutschland.
 Preislisten gratis und franko.

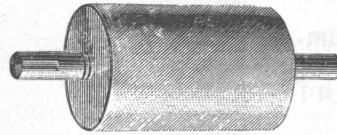
Günstige Gelegenheit für Drechsler.

Wegen Gesundheitsrücksichten ist ein im Betrieb stehendes **Drechsler-Geschäft** in einer der industriellsten Ortschaften des Kantons Zürich mit sämtlichem Werkzeug zu verkaufen. Dasselbe ist mit konstanter Wasserkraft versehen, welche nur für dieses Geschäft benutzt wird, so dass man mit Benutzung an keine gewisse Zeit gebunden ist. Wasserkraft genügend für 3 Drehbänke und grosse Zirkularsäge. Auch kann eine sehr gute Kundschaft angewiesen werden, so dass ein thätiger Mann ein gutes Auskommen findet.
 Auskunft bei der Exped. d. Bl.
 (1184)

Ganz spezielle Fabrik ersten Ranges von Maschinen und sämtlichen Werkzeugen, sowie der neuesten und besten Apparate, Vorrichtungen etc. für Mühlen

A. Millot in Zürich.

Prompteste Reparaturen etc. der **Hartguss- und Porzellanwalzen** irgend welcher Konstruktion.



Hauptlieferant der vorzüglichsten **Mühlsteine** für Getreide, Griesse, Cement etc. von La Ferté-sous Jouarre etc.
Beste Schleif- und Rutschersteine. Grösster Lieferant aller für Mühlen nöthigen Artikel.

Wichtig für Bandsägenbesitzer.

Der Unterzeichnete hat einen neuen Apparat erfunden zum **Löthen der Sägenbänder**. Dieser Apparat ist das **Beste und Einfachste**, was existirt, und hat **Nichts** gemein mit **allen andern Apparaten, Vorrichtungen und Methoden** zum Bandsägenlöthen. **Jedermann kann damit das Löthen besorgen** und zwar überall in **jedem** Arbeits- oder Wohlokal — ohne Rauch, Geruch noch Gefahr.

Es wird mit Schlagloth gelöthet und man kann mit **nichts** Anderem **so schön, so schnell, so solid, gut und so billig** löthen als mit **diesem** Apparat. Derselbe wird vom Erfinder selbst fabrizirt u. versendet um **billigen** Preis und leistet für Zweckmässigkeit und Güte **Garantie**.

Für nähere Auskunft wende man sich gefälligst an den Erfinder

J. Henri Bühlmann,
 im L. v. Roll'schen Eisenwerk 'Clus'
 bei Balsthal (Solithurn).

1186)

Holzcement-Bedachungen

erstellt mit mehrjähriger Garantie und zu billigen Preisen

G. Herzog, Spengler,
 Schöftland (Aargau).

H. LIPS & Co.

Möbelfabrik

Altstetten - Zürich.

Ausstattung aller Wohnräume in jedem Styl und jeder Holzart. Permanente Ausstellung einer Anzahl komplet möblirter Musterzimmer. Spezialität in Tisch-, Sitz- und Blindholz-Möbe n. Hotel- und Wirthschafts-Einrichtungen. Tapissiererie und Bettwaren. **Möbelbestandtheile. Dreher- und Bildhauer-Arbeiten. Holz-Imitation etc.**
 (1154)



Kettenfabrik Nebikon, Kt. Luzern

liefert

Ketten aller Art

für Landwirthschaft, Fuhrwerk, Militär- und technische Zwecke, speziell geprüfte kalibrierte englische **Schiffs- und Flaschenzugsketten** beliebiger Tragkraft.

Flaschenzüge, Aufzüge, Winden und Krahnien,

Gewöhnliche und drehbare Hacken,

Geprüfte Gall's Gelenkketten,

Seilkloben und Leitrollen,

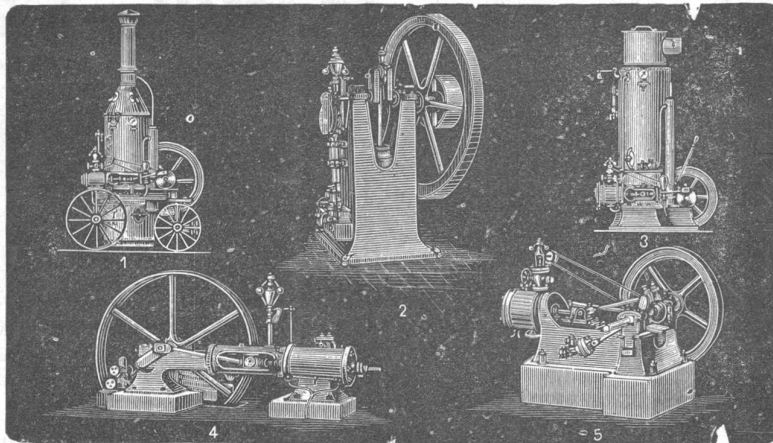
Einfache und doppelte Kabel, verzahnte Kettenräder,

Signal- und Barrièreketten für Bahnen.

Absolut billigste Bezugsquelle.
 (1061)

FÜR DAS KLEINGEWERBE.

Dampf-, Gas-,
Wasser-,
Petroleum-,
Heissluft-
Motoren
verschiedener
bewährter
Systeme.



Dampf-, Gas-,
Wasser-,
Petroleum-,
Heissluft-
Motoren
verschiedener
bewährter
Systeme.

1193)

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Transportable Stahlbahnen, komplet, mit Wagen, Weichen, Drehscheiben. Werkzeugmaschinen aller Art. Eisen- u. Metall-Produkte in rohem, vorgearbeitetem u. fertigem Zustande. Spezial-Prospekte u. Kostenvoranschläge auf Verlangen kostenfrei.

Farben- und Lack-Fabrik Lorettohof Erwin Amiet, Solothurn.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung 1883.

Seit vielen Jahren in der ganzen Schweiz und einem Theile des Auslandes bei der feinen Kundschaft auf das Beste eingeführt, ist das Geschäft, welches in Strassburg i. E., Kronenburgerstrasse 10, für Elsass-Lothringen ein Verkaufs-Depot gegründet und auch in Basel ständige Lager hält, durch seine bedeutenden und direktesten Einkäufe in der Lage, nebst seinen eigenen Fabrikaten folgende Artikel in tadelloser Qualität und zu billigsten Preisen zu liefern.

Farben Lacke

Gold, Silber, Bronzen,
Leinöl, Leinölfirnis,
Terpentinöl und Maler-
Utensilien.

in Pulver zum Anstrich bereit gerieben, in allen Sorten und Nuancen, in einer Auswahl wie nirgends. 52 Sorten Kutschen-, Decorations- und Möbellacke für alle Gewerbe, der englischen berühmten Lackfabrik Harland & Son in London (gegründet 1791). Einziges und General-Depot für die Schweiz und Elsass-Lothringen. — Billige und bewährte Sorten in andern Marken.

Reichste Auswahl in Spirituslacken etc.

eigener Fabrikation: Bildhauerlack, Strohhutlack in allen Modelfarben, Lederlack, Landkarten- und Buchbinderlack, Goldlack, schwarzer China-Lack, Mordoré- und farbige Lacke in allen Nuancen, Parquet- u. Plattenboden (in 5 Minuten trocken) etc. Ferner feinste Parquetbodenwichse, an Ausgiebigkeit und Glanz unübertroffen, weiss, gelb, mahagoni- und nussbraun etc.

Für letztere Artikel werden in den grösseren Ortschaften d. Schweiz Depositäre gesucht. (1068)

Val-de-Travers-Asphalt

diplomirt an der Schweiz. Landesausstellung
„pour son importance au point de vue nationale“.

Roh-Asphalt

für Comprimé-Arbeiten, wie Strassen, Brücken etc.

Asphalt-Mastix

für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten.

Der ächte Asphalt eignet sich infolge seiner Eigenschaften — Elastizität, Dauerhaftigkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse — wie kein anderes Material zum Belag von Trottoirs, Gängen, Bedachungen (neues System), Bierbrauereien, Kegelbahnen etc. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

J. T. Zetter in Solothurn
Konzessionär für die Schweiz.

857)

Metallgiesserei

VON

Gebr. Gimpert, Küssnacht

am Zürichsee

**Messingguss, Bronceguss
(Rothguss)**

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431)

Bündnerkummet

mit schwarzer Garnitur und Zwilchpolster à Fr. 15. —
„ Messing-Garnitur und Lederpolster „ „ 22. —
„ Neusilber vernickelt und Lederpolster „ „ 25. —
mit Pferdeköpfen in Messing und Neusilber je um Fr. 1.50
höher per Stück, liefert in allen Grössen

702)

Joh. Adank, Sattler
in Schiers (Graubünden).

Schilfbretter

System Giraudi

(1029)

sind stets vorrätig in Prima Qualität bei
O H 2457]

E. Giraudi & Cie.,
Sihlstrasse 46 — Zürich.

FR. KLINGELFUSS, BASEL



liefert sämtliche Apparate und Bestandtheile zur

Hôtel- u. Haustelegraphie

als Glocken, Nummern-Tableaux, Taster, Isolatoren, Batterien, Trocken-Elemente, Drähte, Kabel etc. etc. in nur bester Ausführung zu billigsten Preisen.

Reichhaltig illustr. Preisliste gratis u. franko. (1180)